

Der Laudenbacher

Der Laudenbacher stellt ein Werbespiel zwischen Tänzer und Tänzerin dar:

Zuerst entfernt sie sich von ihm zur Kreismitte zu ihresgleichen;
er folgt ihr (oft verärgert mit Stampfschritten)
und holt sie zu sich auf die Kreislinie zurück;
sie reißt sich allerdings wieder los,
geht "tänzelnd" weiter und flirtet mit anderen Tänzern.
Erst nachdem er sie mit einer höflichen Verbeugung umwirbt,
willigt sie zum Paartanz ein.
Es ist ein Walzer.

Quelle: Brunhilde Mieke

